

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag „ZUSAMMEN WEITERleben“ Waldeckkirche Göppingen an:

NAME

STRASSE

ORT

TELEFON

E-MAIL

Es gibt zwei Durchläufe, so dass es Ihnen möglich ist an zwei Workshops teilzunehmen. Ich würde gerne an folgenden Workshops teilnehmen (bitte ankreuzen):

- Workshop 1: Populismus
- Workshop 2: Drei Schritte zu mehr Lebensfreude
- Workshop 3: Ausbildung
- Workshop 4: Ablehnung

Ich bleibe zum Imbiss: Ja Nein

Anmeldeschluss: 20. September 2019
Zielgruppe: Engagierte in der Flüchtlingsarbeit
Kosten: Sie sind eingeladen

ANMELDUNG UND INFO

Petra Krieg, Caritas-Zentrum Göppingen, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161-65858-21

Heike Gehrer Shelby, Diakonisches Werk Göppingen, Tel. 07161-3890517

VERANSTALTER: FORUM FLUCHT UND INTEGRATION



Caritas Fils-Neckar-Alb
www.caritas-fils-neckar-alb.de



Diakonie Göppingen & Geislingen
www.diakonie-goeppingen.de
www.diakonie-geislingen.de



Ev. Erwachsenenbildung
Göppingen/Geislingen
www.ev-erwachsenenbildung-gp.de
www.eeb-geislingen.de



Kath. Erwachsenenbildung
Kreis Göppingen e.V.
www.keb-goeppingen.de



FORUM FLUCHT & INTEGRATION GÖPPINGEN & GEISLINGEN

FACHTAG ZUSAMMEN WEITERleben

Freitag, 27. September 2019
15:00 – 19:30 Uhr

Waldeckkirche Göppingen
Kopernikusstraße 6

WORKSHOPS: FACHTAG ZUSAMMEN WEITERleben

WORKSHOP 1: „WIR SIND DAS VOLK?“

Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung für die Demokratie

Der Begriff Populismus ist in der aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte sehr präsent und trotzdem bleibt oft uneindeutig: Was ist mit dem Begriff eigentlich gemeint und wie wirkt er sich auf die Gesellschaft aus? Inwiefern kann Populismus eine Gefahr für die Demokratie darstellen? In diesem Vortrag wird Populismus definiert und seine Merkmale deutlich gemacht. Daraus folgend wird Rechtspopulismus in den Phänomen Bereich des Populismus eingebettet und seine Spezifika erarbeitet. Ebenso werden Charakteristika rechtspopulistischer Strategien dargestellt und anhand von aktuellen Beispielen analysiert und erläutert.

Referent/in: Team meX, Landeszentrale für politische Bildung, BW

WORKSHOP 2: IN 3 SCHRITTEN ZU MEHR LEBENSFREUDE IN IHREM ENGAGEMENT

Manchmal bläst einem der Wind im Leben ganz schön ins Gesicht. Wir stehen dann vor der Herausforderung, unsere seelische und psychische Kraft zu stärken, damit wir uns in Beruf, Ehrenamt und Privatleben selbst treu bleiben können. Doch wie kann dies gelingen? Anhand einer praktischen und einfachen Methode (Spielraumgestalter) erkennen Sie in drei Schritten, wie Sie Ihre Lebensfreude im Alltag stärken können.

Referent: Andreas Rieck, Dipl.-Theologe, NLP-Master, Buchautor

WORKSHOP 3: „AUSBILDUNG“

Damit Geflüchtete eine passende Ausbildung finden können, sind viele Fragen zu klären:

- Welcher schulische Abschluss liegt vor und ist dieser anerkannt?
- Welche sprachlichen Voraussetzungen sind vorhanden?
- Wie prüft man die nonformalen Fähigkeiten und Kenntnisse, um die Eignung für bestimmte Berufe erkennen zu können?
- Ist eine Kompetenzfeststellung oder ein Anerkennungsverfahren erforderlich?
- Kann ein Praktikum oder eine Einstiegsqualifizierung als Türöffner dienen und wie ist der Geflüchtete in diesem Fall versichert?
- Was ist zu tun, wenn der/die Geflüchtete einen Negativbescheid erhält und eine Ausbildungsduldung benötigt?

Der Workshop soll helfen, Geflüchtete beim Einstieg in die hiesige Berufs- und Arbeitswelt besser unterstützen zu können.

Referentin: Andrea Orgis, Berufspädagogin (M.A.), Referat Beruf und Qualifikation, IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Göppingen

WORKSHOP 4: „NACH DER ABLEHNUNG“

Eine Ablehnung im Asylverfahren wirft viele Fragen auf: Soll gegen den Bescheid geklagt werden? Innerhalb welcher Zeit ist das möglich? Wie kann ein Rechtsbeistand bezahlt werden? Rechtskräftig abgelehnt: Welche Möglichkeiten gibt es noch? Wie kann man mit einem Arbeitsverbot umgehen? Was heißt Mitwirkungspflicht? Wann macht ein Härtefallantrag Sinn? Diese und weitere Fragen sollen beantwortet werden. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten, um von einer Duldung zu einem Bleiberecht zu kommen, erörtert.

Referentin: Melanie Skiba, Flüchtlingsrat BW

TAGUNGSPROGRAMM

VIelfalt StÄrken – MITEINANDER LEBEN LERNEN

In unserer Gesellschaft erleben und leben wir Internationalität und Vielfalt, die geprägt sind durch unterschiedliche Kulturen, Religionen, Traditionen und Sprachen. Damit diese Vielfalt als Chance gesehen und zu einer Stärke der Gesellschaft wird, damit ein bloßes Nebeneinander und spannungsreiche Konflikte vermieden werden können, muss das Zusammenleben in Vielfalt aktiv gestaltet werden. Das Auftaktreferat will dazu Impulse geben und orientiert sich an verschiedenen Leitfragen: Wie und wo erlebe ich Vielfalt? Wann sehe ich sie als Bereicherung und wann als Bedrohung? Welche gesellschaftlichen Werte und soziale Strukturen stärken Vielfalt? Wo können wir auf übergreifende Gemeinsamkeiten bauen?

Freitag, 27.09.2019, 15:00 – 19:30 Uhr

Waldeckkirche Göppingen, Kopernikusstraße 6

14:30 Uhr	Ankommen
15:00 Uhr	Begrüßung
15:10 Uhr	Referat: Vielfalt stärken – miteinander leben lernen Dr. Johannes J. Frühbauer FEST – Forschungsstätte der Evangl. Studiengemeinschaft Heidelberg e.V.
15:50 Uhr	Rückfragen
16:00 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Workshop Phase 1
17:30 Uhr	Workshop Phase 2
18:45 Uhr	Resümee
19:00 Uhr	Ausklang: Gespräch und Austausch bei kleinem Imbiss